

Junge Kultur beim „Flecken-Donner“

Eine neue Veranstaltungsreihe beim Kulturfestival Kunstflecken zielt auf das junge Publikum.

Neumünster – „Kultur muss jung sein, um lebendig zu bleiben“, sagt die Kulturbüro-Leiterin Johanna Göb. Das gilt auch für den Kunstflecken vom 4. bis 26. September. Eine neue freche Reihe mit dem griffigen Titel „Flecken-Donner“ zielt jeweils donnerstags ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Werkhalle des Textilmuseums an der Klosterstraße 18 speziell auf das junge Publikum. Der Eintritt kostet jeweils 5 Euro.

Den Auftakt macht am **10. September „Funk in der Werkhalle“** mit den beiden Bands „High5“ aus Schleswig und Lokalmatador „Beat Shock“, die nach zehn Jahren jetzt ihre erste CD in Arbeit haben.

„**Poetry Slam**“ am **17. September** ist die zeitge-



KUNSTFLECKEN

nössische Form der Lesung und hat sich als weltweit vernetzte Szene für gesprochene Literatur etabliert. Moderiert von Björn Högsdal tritt die erste Liga der norddeutschen Slam-Poeten gegeneinander an. Gaststar ist der mittlerweile weltweit bei Lesungen auftretende Pionier der Szene, Bas Böttcher.

Von **Johanna Zeul** heißt es: „Diese Frau schläft mit den Fingern in der Steckdose.“ Die Berlinerin kommt am **24. September** mit dem Programm „Album Nr. 1“ und spielte mit ihren witzig-intelligenten deutschen Texten schon als Vorgruppe von „Fettes Brot“.

„Flecken-Donner“ heißt aber nicht nur Musik- und Literaturgenuss, sondern auch selbst aktiv zu werden. Dazu gibt es zwei kostenlose Workshops und einen Theaterwettbewerb.

Am Freitag, **18. Septem-**

ber, verrät Bas Böttcher von 15 bis 17 Uhr beim Jugendverband (Boostedter Straße 3) auf einer „**Poetry-Slam-Expedition**“ Tipps und Tricks. Der Workshop ist auf 35 Teilnehmer ab 14 Jahren begrenzt. Anmeldung bis 10. September beim Kulturbüro, ☎ 9423316.

Keine Anmeldung ist nötig am Freitag, **25. September**, von 15 bis 18 Uhr bei der offenen Werkstatt „**Das übermalte Buch**“, ebenfalls beim Jugendverband. Die Leitung haben Ann Cathrin Raab, Peer Mathesdorf und Comic-Zeichner Lutz Mathesdorf, der auch das Plakat zum „Flecken-Donner“ entwarf.

Am Sonnabend, **26. September**, lädt das Quartiermanagement im Vicelinviertel zu einem **Theaterwettbewerb**. Die Spielzeit an ausgelosten Spielorten beträgt 2 mal 2 mal 2 Minuten. Anmeldung bis zum 31. August unter mari-ono.tempel@awo-sh.de.

ROLF ZIEHM



Einen jugendlich-frischen Farbtupfer versprechen Slam-Poet Björn Högsdal (von links), Beat-Shock-Saxophonistin Sonja Vollmer, Johanna Göb vom Kulturbüro und Comic-Zeichner Lutz Mathesdorf bei der neuen Kunstflecken-Reihe „Flecken-Donner“.

Foto: Ziehm